



## Auf einen Blick

**9. September 2026** (9:30 bis 16:00 Uhr)

oder

**7. Oktober 2026** (9:30 bis 16:00 Uhr)

Geschäftsselle Leipzig des UVMB

Wiesenring 11  
04159 Leipzig

## Kursgebühr

**350 Euro** inkl. MwSt.

**680 Euro** inkl. MwSt. für Nichtmitglieder

Inkl. Getränke, Kaffeepause sowie Mittagessen.

## Anmeldung

Bis **28. August bzw. 25. September 2026**

**09.09.26**

**07.10.26**



<https://ogy.de/mxry>



<https://ogy.de/08ph>

Max. 18 Teilnehmer pro Kurs.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Die Rechnung folgt nach der Veranstaltung an die angegebene Adresse. Es gelten die AGB der S & E GmbH ([www.servicegesellschaft.de](http://www.servicegesellschaft.de)).

## Stornierungsbedingungen

100 % bis 14 Tage vorher  
50 % von 13 bis 6 Tagen vorher  
0 % ab 5 Tagen vorher oder bei Nichterscheinen

## Informationen

[www.se-servicegesellschaft.de](http://www.se-servicegesellschaft.de)

## Kontakt / Rechnungslegung

S & E Service-Gesellschaft Baustoffe – Steine – Erden mbH  
Wiesenring 11  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341 520 466 - 0  
E-Mail: [info@se-servicegesellschaft.de](mailto:info@se-servicegesellschaft.de)  
Internet: [www.se-servicegesellschaft.de](http://www.se-servicegesellschaft.de)

**Hinweis:** Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Bild- und Tonaufnahmen der Veranstaltung zu Informations- und Werbezwecken veröffentlicht werden dürfen. Teilnehmer- und Firmennamen können in der Teilnehmerliste erscheinen.

## Genehmigungsseminar

# Effiziente Betriebsplanverfahren

*Prof. Dr. Götz Brückner und Michael Kubach  
(petersenpartners Rechtsanwälte Steuerberater Unternehmensberater)*

*Dr. Falk Ebersbach  
(Sächsisches Oberbergamt)*

Genehmigungsverfahren im Bergrecht wie auch in anderen Rechtsbereichen nehmen häufig erhebliche Zeit in Anspruch. Die Ursachen sind vielfältig. Die Möglichkeiten der Gesetzgebung, hier gegenzusteuern, sind beschränkt. Zwar werden derzeit wieder mit Blick auf das Infrastruktur-Zukunftsgesetz und etwaige Reformbestrebungen im Bergrecht punktuelle Beschleunigungen erwartet. Wann und inwieweit diese greifen, ist jedoch offen.

Umso wichtiger ist es, bereits bestehende Spielräume zu nutzen. Denn schon heute gibt es konkrete Ansätze, laufende und künftige Genehmigungsverfahren effizienter zu gestalten.

In unserem Seminar zeigen wir Ihnen praxisnah, wie dies gelingen kann. Gemeinsam analysieren wir den idealtypischen Ablauf eines Genehmigungsverfahrens und identifizieren Stellschrauben für mehr Effizienz und Geschwindigkeit - sowohl aus Sicht des Vorhabenträgers als auch der Zulassungsbehörde:

- Digitalisierung der Kommunikation
- Verwaltungshelfer/Projektmanager/UVP-Sachverständiger
- Auswertung der Stellungnahmen und Einwendungen
- Onlinekonsultation oder Erörterungstermin
- Qualitätssicherung und effiziente Erstellung der Antragsunterlagen durch Vorhabenträger
- Erarbeitung Zulassungsentscheidung/Planfeststellungsbeschluss und ggf. parallele Entscheidungen